

# Elsbethener vernetzen sich

Seit 2007 ist Elsbethen im Programm der Gemeindeentwicklung Salzburg. Die Vernetzung der Bürger steht bei den Aktivitäten derzeit im Mittelpunkt.

**ELSBETHEN.** Im Rahmen der „inneren“ Gemeindeentwicklung engagiert sich Elsbethen bereits im Projekt „Generationendorf“. Zurzeit diskutieren zwei Arbeitsgruppen über das Zusammenleben in Elsbethen. Die Zielvorstellung: Aktivitäten ins Leben zu rufen, bei denen sich alters- bzw. generationsübergreifende Zusammenarbeit ergibt.

Die Gründe dafür sind vielfältig, sie reichen vom Verständnis füreinander schaffen über sinnvolle Erschließung von Lebenserfahrung und gegenseitige Hilfestellung bis zur sozialen Absicherung in der Familie. Einige Aktivitäten haben bereits stattgefunden:

☆ „Klima verbündet“: Das Ziel des Klimabündnisses brachte die Ausstellung „Klima, Kanu, Leberknödel“ auf spielerische Weise näher. Themen wie Treibhauseffekt, die Zerstörung des Regenwaldes sowie Umweltschutzmaßnahmen wurden auf einfache Weise dargestellt. Jung und Alt begaben sich gemeinsam auf die Reise nach Amazonien. Gemeinsam erspürte man das Klima und erkannte, dass jeder Einzelne einen Beitrag zum Klimaschutz leisten kann.

☆ „Emaus-Kids im Generationendorf“: Mobbing in der Schule stand im Mittelpunkt einer mitreißenden und tief sinnigen Theateraufführung. Es herrschte



Die Elsbethener kommen einander im Rahmen des „Generationendorfes“ näher: Gemeinsames Spielen als Basis für mehr Kommunikation und Verständnis zwischen Alt und Jung gab es z.B. beim „Spielesachmittag“. Bild: SN/ELSBETHEN

Hochbetrieb, als die „Emaus-Kids“, rund 40 Kinder und Jugendliche aus Ebenau und den umliegenden Gemeinden, in der Turnhalle von Elsbethen auftraten. Sie begeisterten mit ihrem Stück „Anna findet Freunde“ junge und ältere Zuschauer.

☆ „Advent 2006“: Besonders erfolgreich war auch der vergangene Advent in Elsbethen. Nach dem Elixhausener Vorbild wurden als Motto „Türen geöffnet und Fenster hell“. Erstmals schmückten 24 dekorierte Fenster die Gemeinde und bildeten eine besonders schöne Kulisse in der Vorweihnachtszeit. Im Advent 2007 wird dieses Projekt wiederholt.

☆ „Spielesachmittag“: Mehr Ver-

ständnis füreinander durch gemeinsames Spielen – der „Spielesachmittag“ in Elsbethen machte das vor. Kinder jeden Alters sowie Eltern und Großeltern vergnügten sich gemeinsam bei alten und neuen Rate- und Würfelspielen. Die ältere Generation entdeckte die Spielfreude neu, zusammen mit den Kindern lernten sie neue Spiele und ihre Regeln kennen. Der Nachmittag wurde so auch zur spielerischen Alltagsbewältigung genutzt und ermöglichte ein ungezwungenes Miteinander.

Für Mai und Juni sind bereits PC- und Internet-Kurse für Senioren in Vorbereitung. Gestalten werden die Einführungskurse Mädchen der Privathaupt-

schule Goldenstein und ganz im Sinne eines Generationendorfes werden im Gegenzug dazu Senioren den Jugendlichen ihre Erfahrungen näher bringen.

Weitere geplante Projekte: Der Aufbau eines „Generationennetzwerkes“: In der Gemeinde soll eine organisierte soziale Nachbarschaftshilfe angeboten werden – nicht als Einbahnstraße, sondern als Basis für mehr Verständnis und gegenseitige Hilfe.

Weiters gibt es Projekte und Veranstaltungen zu Handwerk einst und jetzt in Kooperation mit dem Heimatmuseum, Sport und Bewegung und viele weitere Veranstaltungen, die Alt und Jung einander näher bringen.